

Oberflächenschutz, Reinigen und Polieren von transparenten Kunststoffen

Die Kunststoffprofis



Industrie
Technik



Architektur
Design



Gastronomie
Werbung

Danke für Ihren Einkauf bei uns.

[Unsere Informationen zu Schutzfolie, Reinigung, Pflege und Polieren von transparenten Kunststoffen](#)

Zur professionellen Reinigung und Pflege von Acryl- und PLEXIGLAS® und anderen Kunststoffen empfehlen wir:

Weicon	Schaumreiniger Sprayflasche Inhalt	400 ml	CHF 15.80
A-Kur	Antistatischer Kunststoffreiniger zur Reinigung und antistatischer Behandlung	250 ml/500 ml	CHF 11.20/19.70
Polierpaste	geeignet zur Entfernung von Blindstellen und Kratzern, sorgt für hervorragende Polierergebnisse, wachsfreie Paste	75 ml	CHF 18.10
Tuch	Microfaser Glanz Tuch für empfindliche Oberflächen		CHF 3.75

Weitere Informationen erhalten Sie am Telefon 041 312 1990 oder per Mail info@kunststoffprofis.ch

Oberflächenschutz

Oberflächenschutz durch Folie

Zum Schutz bei Transport und Lagerung sind viele Kunststoffplatten vor allem transparente Platten mit einer umweltverträglichen Polyethylen-Folie kaschiert. Dieser Oberflächenschutz sollte auf jeden Fall während der spangebenden Bearbeitung der Platte nicht entfernt werden. Am besten ist es, die Folie erst vor dem endgültigen Einsatz des Fertigteils abzuziehen.

Die Folien fühlen sich leicht wachsig an und sind etwas matt. Auf der Folie können Kratzer sichtbar sein, die Platte ist jedoch nicht beschädigt. Für eine Weiterverarbeitung lassen Sie die Folie auf der Platte. Lassen Sie die Folie nicht zu lange auf der Platte und setzen Sie das Material keinen Witterungseinflüssen oder unterschiedlichen Temperatureinflüssen aus.

Folie entfernen

Ziehen Sie die Folie langsam ab, damit sich keine elektrostatische Aufladung entwickelt. Dadurch haben Sie nach dem die Folie entfernt ist weniger Staub auf der Oberfläche.



Oberflächenschutz, Reinigen und Polieren von transparenten Kunststoffen



Beginnen Sie an allen Ecken und lösen Sie hier die Schutzfolie



Ziehen Sie die Folie dann vorsichtig von den Ecken her in Richtung Mitte der Platte ab. Falten Sie die Ecken in Richtung Mitte, so dass allfälliger Schmutz und Staub auf der Folie bleibt. Jetzt ziehen Sie die Folie in Richtung Mitte langsam vollständig von der Platte.



Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände um die Folie zu entfernen, allenfalls nehmen Sie einen Föhn und wärmen die Folie leicht an um diese besser entfernen zu können (bei zu hoher Hitze kann sich die Platte jedoch verformen).

Reinigung

Kunststoffplatten reinigen

Kunststoffplatten haben eine porenlose Oberfläche. Hier haftet darauf kaum Schmutz. Bei Verschmutzungen lassen sich die Platten einfach reinigen. Staub und Schmutz sollten niemals trocken von der Scheibe gewischt werden, da die Gefahr besteht, dass so Kratzer in die Oberfläche gerieben werden. Immer zuerst mit reichlich Wasser abspülen. Zum Reinigen verwenden Sie lauwarmes Wasser mit etwas Geschirrspülmittel und ein weiches fusselfreies Tuch aus Baumwolle (Microfaser nur bedingt geeignet).

Jedoch Vorsicht mit Reinigungsmittel; diese dürfen keine Zusätze von organischen Lösungsmitteln beinhalten (kein Fensterreiniger, Allzweckreiniger, Verdünner, Farbfremder, Alkohol, Benzol, Ethanol, Aceton).

Bei starker Verschmutzung setzen Sie Kunststoffintensivreiniger ein. Bei Kalk- und Fettablagerungen hat sich ein Klarspüler für die Geschirrspülmaschine bewährt.

Antistatische Wirkung

Aufgrund ihrer sehr guten Isolationseigenschaften haben die meisten Kunststoffe hohe Oberflächen- und Durchgangswiderstände. Daher können sie sich elektrostatisch aufladen. Dies ist häufig mit unerwünschten Begleiterscheinungen verbunden, wie Staubablagerung und – seltener – mit Funkenüberschlag.

Am besten setzt man hier einen antistatischen Kunststoffreiniger ein.



Oberflächenschutz, Reinigen und Polieren von transparenten Kunststoffen

Antistatischen Kunststoff-Reiniger + Pfleger (A-KUR)“ aufsprühen und mit weichem Tuch nachwischen, aber nicht trockenreiben. Die staubabweisende Wirkung bleibt dann über längere Zeit erhalten.

Reinigen von Aussenflächen, Vordächer, Balkonwänden

Fenster- oder Verglasungsflächen können mit einem Hochdruck Sprühreinigungsgerät, eventuell mit Spülmittelzusatz ohne abrasive Zusätze gereinigt werden. Ein Dampfreinigungsgerät kann - max. Temperatur 70 °C - ebenfalls eingesetzt werden

Versiegelung der Oberfläche Abperleffekt

Eine „hydrophile“, wasserspreitende, wasserfilmbildende Beschichtung lässt kaum Wassertropfen auf der Oberfläche haften. Schmutz kann sich kaum auf der Oberfläche festsetzen und wird bei Regen weitestgehend von abfließendem Wasser abgewaschen. Das verzögert die Verschmutzung und erleichtert die Reinigung.

Polieren

Kratzer entfernen

Nicht bei allen Kunststoffen lassen sich Kratzer entfernen.

Acrylglas- PLEXIGLAS® mit leichten Kratzern:

Die Acryl- und PLEXIGLAS® Polierpaste eignet sich hervorragend zum Entfernen von kleinen Kratzern und Verunreinigungen. Auch blinde, durch Reibung oder Verwitterung entstandene Stellen lassen sich wieder aufpolieren.

Vor jeder Politur unbedingt eine gründliche Reinigung vornehmen, da Schmutz- und Staubpartikel die Oberfläche beim Poliervorgang sonst noch mehr verkratzen könnten Die Paste wird mit einem POLIERTUCH verteilt und das Material wird unter Druck in kreisenden Bewegungen einige Minuten poliert (ggfs. eine Schwabbel unter leichtem Druck einsetzen, hohe Reibungswärme vermeiden!). Nach Politur mit warmem Wasser abwaschen.

Flächen polieren und tiefe Kratzer entfernen

Durch Schleifen und anschliessendes Polieren werden raue, matte Acryl- PLEXIGLAS® Schnittkanten und Flächen wieder hochglänzend. Kratzer lassen sich so aus dem Acryl- PLEXIGLAS® entfernen. Das Material kann von Hand oder maschinell geschliffen werden. Der Schleifprozess sollte stets nass ohne Druck in bewegendem Rotationen ausgeführt werden, um Wärmespannungen im Werkstück zu vermeiden. Bei der Auswahl der Körnung des Schleifmittels entscheidet die Tiefe der Bearbeitungsspuren oder Kratzer. Der Schleifvorgang erfolgt in mehreren Stufen zu immer feinerer Körnung (240-1000) Vermeiden Sie Körnungen zu überspringen, da sonst die Fläche unruhig wird. Grundsätzlich muss vor jedem neuen Schleifvorgang die Spuren des vorangegangenen gänzlich beseitigt werden.

Maschinelles Schleifen

mit rotierenden Schleiftellern, Schwingschleifern oder Bandschleifmaschinen,

Nach der Beendigung des Schleifprozesses kann die Oberfläche aufpoliert werden. Wahlweise mit der Hand oder maschinell. Hier eignet sich eine Stoffschwabbelscheibe sehr gut zum Polieren grosser auch gekrümmter Flächen. Das rotierende Stoffpaket besteht aus Nessel und/oder Flanell, deren Stofflagen möglichst locker angeordnet sind, um Reibungswärme durch Ventilation gut abzuführen. Vor dem Polieren wird etwas Wachs auf die rotierende Schwabbelscheibe aufgetragen. Mit konstantem Druck und niedriger Rotationszahl die Oberfläche bearbeiten. Nicht auf einer Stelle verweilen, um Hitzeentwicklung zu vermeiden. Bei Hitzeentwicklung kann es zu Spannungsrissen kommen.